

Der Bürgermeister

Universitätsstadt Gießen • Dezernat II • Postfach 110820 • 35353 Gießen

Herrn
Eckhard Schneider
über Stadtverordnetenbüro

Berliner Platz 1
35390 Gießen

■ Auskunft erteilt: Peter Neidel
Zimmer-Nr.: S02-022
Telefon: 0641 306-1017
Telefax: 0641 306-2004
E-Mail: peter.neidel@giessen.de

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
II / 61 – Ne/Mü

Ihr Schreiben vom
10.09.2021

Datum
14.09.2021

Anfrage gemäß § 31 GO – ANF/0342/2021 – Zukunft Stadtgrün, Anlagenring

Sehr geehrter Herr Schneider,

zu Ihrer Anfrage nehmen wir wie folgt Stellung:

Frage:

"Welche Fördermittel wurden bisher vom Land ausgezahlt und wofür wurden Sie eingesetzt?"

Antwort:

Das Bund-Länder-Förderprogramm „Zukunft Stadtgrün“ besteht seit 2017. Die Stadt Gießen hat sich dafür erfolgreich beworben und wurde mit der Gebietskulisse „Grüner Anlagenring Innenstadt“ aufgenommen.

Im Jahr 2020 ist das Förderprogramm „Zukunft Stadtgrün“ aufgrund bundespolitischer Entscheidungen und einer Novellierung der gesamten Städtebauförderung in das neue Förderprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ überführt worden.

Für den Förderzeitraum 2017 bis 2020 wurden insgesamt 95.572,39 € abgerufen.

Ein weiterer Mittelabruf in Höhe von ca. 35.800 € wird derzeit vorbereitet.

Folgende Projekte wurden aus den Fördermitteln realisiert bzw. begonnen und z. T. nur Abschlagszahlungen getätigt:

1. Erarbeitung eines Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (realisiert)
2. Staudenflächen Ostanlage (realisiert)
3. Erarbeitung der Kommunalen Richtlinie zur Anreizförderung privater Eigentümer mit Betreuung durch Büro (in Umsetzung)
4. Ideenfindung mit Auftragsvergabe Platz Goethestraße/Stephanstraße/Lessingstraße (Ideenfindung abgeschlossen)
5. Ideenfindung mit Auftragsvergabe Eingangsbereich Botanischer Garten (Ideenfindung abgeschlossen)

6. Naturnahe Umgestaltung der Wieseck Abschnitt I (Berliner Platz bis Bismarckstraße) (Vorplanung im Gange)

2. Frage:

„In dem Projekt Anlagenring wurden 2 Plätze einbezogen: Kreuzung Stephanstraße/Goethestraße und Bismarckstraße/Keplerstraße. Welche Treffen mit der Universität hat es, so wie angekündigt, zur Gestaltung dieser beiden Plätze bisher gegeben?“

Antwort:

Insgesamt wurden zwei Plätze zur Neugestaltung beim zuständigen Ministerium beantragt. Das betrifft zum einen den Platz vor dem Studierendensekretariat (Goethestraße, Stephanstraße, Lessingstraße) und zum anderen den Platz vor dem Eingang des Botanischen Gartens. Für beide Platzgestaltungen wurden nach einer online-Bürgerbeteiligung Ideenskizzen von Bieterern eingefordert und durch eine Jury, in der auch die JLU vertreten war, geprüft und bewertet. Die Justus-Liebig-Universität Gießen wurde als unmittelbar Betroffene im vorlaufenden CCG-Prozess informiert, in der vorlaufenden Grundlagenzusammenstellung und Zielbestimmung sowie in der späteren Auswahl der Bieter einbezogen. Auch im weiteren Prozess wird die JLU einbezogen bleiben.

3. Frage:

„Welche Pläne wurden für die Umsetzung aufgestellt?“

Antwort:

Bislang liegen keine konkreten Planungsunterlagen zur Neugestaltung beider Plätze vor. Lediglich Ideenskizzen wurden erarbeitet und dienen als Grundlage für die beauftragte und in Abstimmung mit weiteren Behörden befindliche Planung.

4. Frage:

„Wurde die Finanzierung in Wiesbaden beantragt und in welcher Höhe?“

Antwort:

Beide Projekte wurden beim zuständigen Ministerium im Jahr 2020 beantragt und in Höhe von 65.000 € für die Planung beider Platzsituationen bewilligt. Die zur Umsetzung erforderlichen investiven Kosten sind ebenfalls zu 2/3 förderfähig und werden bei Vorliegen der Kostenermittlungen beantragt.

Mit freundlichen Grüßen



Peter Neidel
Bürgermeister

2. D / - 61 -

3. z.d.A.

Verteiler:

Magistrat

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

CDU-Fraktion

SPD-Fraktion

Fraktion Gießener LINKE

Fraktion Gigg+Volt

FDP-Fraktion

AfD-Fraktion

FW-Fraktion